

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Fabrikbes. Herm. Backofen, Mittweida; Stellv. Dir. Fr. Behmisch, Leipzig; Dir. L. Steinegger, C. Hornig, Dresden.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Leipzig u. Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

L. Georg Bierling & Co. Akt.-Ges. in Mügeln, Bez. Dresden.

Gegründet: 14./4. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899; eingetr. 15./5. 1899. Übernahmepreis M. 1 021 409. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Herstellung von Emballagen aller Art, Spielwaren, Gebrauchs- und Luxusgegenständen aus Blech und andern Metallen, sowie die Erzeugung und der Vertrieb von Masch. u. Werkzeugen zur Herstellung vorgenannter u. verwandter Artikel. Das Grundstück der Ges. umfasst 1 ha 31 a 8 qm. Die Fabrikgebäude nebst Dampfkessel- und Maschinengebäude, Speisesaalgebäude, Lagerschuppen- und Kistenschuppengebäude, sämtlich ab 1895 erbaut, sind mit M. 238 940 in der Sächs. Landes-Brandversch.-Anstalt versichert. An Masch. sind vorhanden: 1 liegende Hochdruck-Ventil-Dampfmasch. 52 eff. PS., 1 liegende Einzylinder-Dampfmasch., 100 eff. PS., 1 liegender Zylinderkessel mit 50 qm Heizfläche, 1 Cornwall-Dampfkessel mit 75 qm Heizfläche, ferner eine grosse Anzahl von modernen Arbeitsmasch. Zugänge auf Anlage-Konti 1908—1912 M. 35 974, 43 000, 56 415, 81 289, 83 564. Zirka 400 Arb. u. Beamte.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 125 000 zu 4½ %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (Grenze 20 % des A.-K.), 4 % Div. vertragsm. Tant. an Vorst., 10 % Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen jährl. Vergütung von zus. M. 4000), Rest Super-Div. bezw. zu Sonderrücklagen.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 106 650, Gebäude 386 740, Masch. 36 600, Lackier- u. Trockenofen 2496, elektr. Licht- u. Gasanlage 3250, Arbeitsmasch. 92 930, Werkzeuge 38 640, Kontor- u. Fabrikinventar 13 070, Steine, Platten u. Lithographie 21 800, Kassa u. Wechsel 10 575, Waren 170 311, Fabrikat.-Kto 140 191, Debit. 181 092, Zoll-Kaut. 8904. — Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth. 125 000, Kredit. 167 946, R.-F. 44 577 (Rüchl. 4717), Spez.-R.-F. 50 000, Delkr.-Kto 4000, Div. 70 000, Tant. an A.-R. 6163, Vortrag 45 563. Sa. M. 1 213 250.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.- u. Handl.-Unk., Zs., Provis. etc. 179 853, Abschreib. 76 907, Reingewinn 126 444. — Kredit: Vortrag 45 480, Warenfabrikationsgewinn 337 725. Sa. M. 383 206.

Kurs Ende 1907—1912: 108.50, 110, 124, 143, 157.50, 141 %. Eingeführt am 23. Mai 1907 an der Dresdner Börse zum ersten Kurse von 108 %.

Dividenden 1899—1912: 7, 5, 0, 0, 0, 4, 6, 6, 7, 7, 8, 10, 10, 10 %. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Rich. Treibmann. **Prokurist:** Rich. Hadank.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Jul. Haase, Meissen; Stellv. Rud. Mietzsch, Bank-Dir. Rich. Schmidt, Ernst Sieverts, Dresden.

Zahlstelle: Dresden: Mitteldeutsche Privatbank.

Metall-Aetzwerke Akt.-Ges. in München.

Gegründet: 17./7. u. 11./10. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 20./11. 1907. Statutänd. 5./3. u. 20./4. 1909, 17./12. 1910. Gründer siehe Jahrg. 1910/11. Sacheinlagen: Max Robert Wieland legte das von ihm unter der Firma Fabrik chemischer Metallbearbeitung Max R. Wieland in Neu-Ulm betriebene Geschäft mit den im Ges.-Vertrage aufgeführten Aktiven u. Passiven zum Werte von M. 127 071 gegen Gewährung von 58 Aktien u. Barzahlung des Restes von M. 69 071 auf das A.-K. ein. Moritz Lustig, Theodor Häusermann u. Jul. Erdös, die 99 bezw. 98 u. 49 Aktien übernommen haben, legten zur Deckung je eines Teilbetrages von M. 37 000, M. 37 000 u. bezw. M. 18 500 ihrer Aktienschuld zu gleich hohem Wertanschlag je ihren Geschäftsanteil bei der Th. Häusermann & Co., G. m. b. H. in Wien im Nennbetrage von K 20 000, K 20 000 u. K 10 000 auf das A.-K. ein. Jul. Loewengart und Georg Weinbrenner, die je 98 Aktien übernommen haben, legten zur Deckung je eines Teilbetrages von M. 72 238 ihrer Aktienschuldigkeit in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft Münchener kunstgewerbliche Metallätzerei, Weinbrenner & Co. in München das Geschäft dieser Ges., bestehend in einer Anstalt für Ätzung sogen. chemischer Gravierungen nebst Färbung sämtl. Metalle u. Anfertigung von äusseren Uhrausrüstungen u. Firmenschildern, mit den im Ges.-Vertrag aufgeführten Aktiven u. Passiven zum Gesamtwert von M. 144 477 auf das A.-K. ein.

Zweck: Erwerb sämtl. Geschäftsanteile der Ges. Th. Häusermann & Co. G. m. b. H. (St.-Kap. K 50 000) in Wien, sowie die Übernahme u. der Fortbetrieb der Geschäfte der Firmen: Münchener kunstgewerbliche Metallätzerei Weinbrenner & Co. in München u. Fabrik chemischer Metallbearbeitung Max R. Wieland in Neu-Ulm, insbesondere die Fabrikation chemischer Metallgravierungen u. aller einschlägigen Artikel. Der Neu-Ulmer Betrieb wurde bald nach Gründung der Ges. zwecks Betriebszentralisation aufgelassen. 1909 beteiligte sich die Ges. bei der Gründung einer französ. Akt.-Ges., die Comp. Franç. de Gravure Chimique in Paris-Levallois-Perret (A.-K. Frs. 750 000), u. einer engl. Ges. (The British Metal Engraving Co. Ltd. in Kingston, Kap. £ 39 000), die sich mit der Fabrikation u. dem Handel aller einschlägigen Artikel befassen werden. Die Metall-Aetzwerke A.-G. besitzt von der franz. Ges.